



# Fahrgastinfos in Echtzeit und intelligente Ticketingsysteme

Karlsruher Unternehmen INIT weltweit Marktführer der Telematikbranche /

Wichtigste Fachmesse IT-TRANS in der Fächerstadt bringt Global Player zusammen

VON UTE BAUERMEISTER

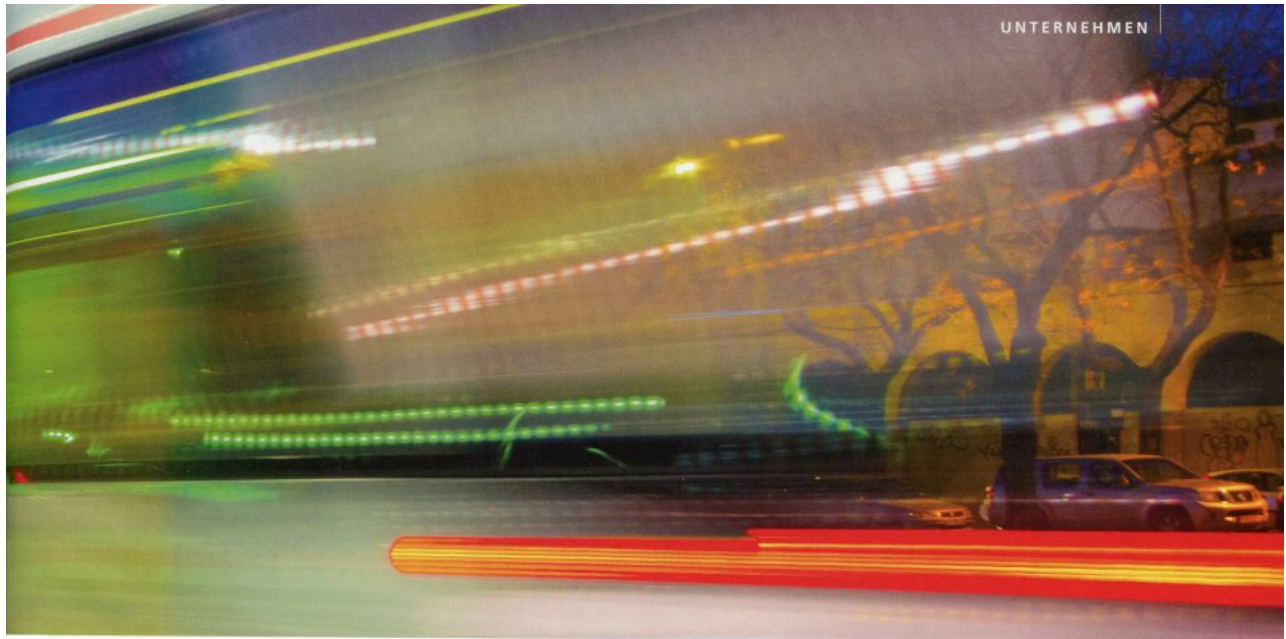
Welches Ticket brauche ich jetzt eigentlich? Wie viele Zonen sind es bis zum Ziel? Solche Fragen beantwortet künftig ein intelligentes System. Der Fahrgast braucht nur noch einsteigen, sich registrieren und bekommt automatisch den günstigsten Tarif über seine Kreditkarte oder das Handy abgebucht. Vernetzte Kommunikation, besserer Informationsfluss und einfaches Handling machen den öffentlichen Nahverkehr immer attraktiver. Schon heute gibt es fast überall digitale Anzeigetafeln, an denen Wartende in Echtzeit sehen, wann die nächste Bahn kommt.

Solche Ticketing- und Fahrgastinformationssysteme entwickelt die Karlsruher Firma INIT und hat ihre neueste Technologie auf der IT-TRANS vorgestellt, der wichtigsten internationalen Fachmesse für den öffentlichen Personennahverkehr, die bereits zum fünften Mal in der Fächerstadt abgehalten wurde. Diese Fachmesse rund um Fahrgastinformationssysteme, elektronische Tickets,

Fahrgeldmanagement, Sicherheits- und Softwaresysteme und Verkehrsmanagement sieht Oberbürgermeister Frank Mentrup in der Fächerstadt gut verortet: „Wir sind IT-technisch Weltklasse und haben mit unserem Karlsruher Modell ein weltweit beachtetes öffentliches Nahverkehrssystem geschaffen, bei dem der Fahrgast nicht vom Ferngleis auf das Stadtbahngleis wechseln muss.“ Die Kombination verschiedener Mobilitätsarten liege, so Mentrup, im Trend. Alle Verkehrsarten vom E-Bike über Straßenbahn bis Car-sharing sollen künftig zusammenspielen und aufeinander abgestimmt werden.

Die Vernetzung der verschiedenen Transportangebote fällt auch in das Tätigkeitsfeld der Karlsruher Firma INIT. 1983 von Gottfried Greschner gegründet, hat sich INIT zum weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Telematik und elektronischen Zahlungssysteme für Busse und Bahnen entwickelt. Telematik verknüpft Telekommunikati-

Fotos: init AG, IT-Trans, Stockphoto



on mit Informatik. Am Stammsitz in Karlsruhe wurde im Juni 2015 ein neues Bürogebäude eröffnet. Der moderne Tower mit elf Stockwerken und eleganter Glasfassade in der Karlsruher Oststadt ist ein weithin sichtbares, klares Bekenntnis zum Standort. Rund 500 Mitarbeiter arbeiten weltweit für das expandierende Unternehmen, 400 davon am Hauptsitz in Karlsruhe. Das Unternehmen verzeichnet einen Umsatz von 105 Millionen Euro im Jahr und ist unter anderem in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Singapur, Kanada, Australien sowie in den USA präsent. 2001 ging das Unternehmen an die Börse.

INIT will Anbieter untereinander vernetzen, damit der Fahrgast nur ein Zahlungsmittel braucht für das Leihrad, den Bus und die Bahn. Mit „mKaart“ setzt INIT diese Verzahnung in Luxemburg bereits um. Auch in Karlsruhe sind die Busse und Straßenbahnen mit INIT-Systemen ausge-

stattet. Fahrgäste werden über Anzeigentafeln im Stadtgebiet sowie via Internet über tatsächliche Ankunftszeiten informiert.

Von Finnland über Kanada und den USA bis Neuseeland helfen die flexiblen INIT-Module bei der Verkehrssteuerung. Wachstumsmärkte für INIT sind neben Asien auch die Metropolen im Nahen Osten. 1.500 Busse wurden beispielsweise in Dubai mit dem Karlsruher Telematiksystem ausgerüstet. Die Fahrzeuge haben einen eigenen Bordrechner, der dem zentralen Leitsystem per Mobilfunk die Position und den Abgleich mit dem Fahrplan mitteilt. Der Busfahrer hat alle wesentlichen Informationen stets über einen Touchscreen im Blick. Passagierschiffe und Fähren der Hafengesellschaft Dubai sind ebenfalls integriert, für INIT ein Meilenstein Richtung Personennahverkehr zu Wasser. <

[WWW.INIT-KA.DE](http://WWW.INIT-KA.DE)



Großes Interesse auf der Fachmesse IT-TRANS an neuen Technologien der Karlsruher Firma INIT.

Die kostenfreie iPhone-App „ÖPNVlive“ informiert darüber, wann die nächste Bahn wirklich kommt.

